



Stadträte befragen – direkt und öffentlich: Über Abgeordnetenwatch.de ist das jetzt auf PZ-news möglich.

Über PZ-news Pforzheimer Stadträte direkt und öffentlich befragen

Pforzheim Erstmals können Pforzheimer nun alle politischen Entscheidungsträger öffentlich im Internet befragen – vom Stadtrat über den Landtags- bis zum Bundestagsabgeordneten. Mit dem Pforzheimer Gemeinderat hat das unabhängige Internetportal abgeordnetenwatch.de in Kooperation mit PZ-news.de heute in einem deutschlandweiten Pilotprojekt erstmals ein Kommunalparlament gestartet. Das Prinzip ist einfach: Bürger fragen, Stadträte antworten – und alle können mitlesen.

Pforzheim Erstmals können Pforzheimer nun alle politischen Entscheidungsträger öffentlich im Internet befragen – vom Stadtrat über den Landtags- bis zum Bundestagsabgeordneten. Mit dem Pforzheimer Gemeinderat hat das unabhängige Internetportal abgeordnetenwatch.de in Kooperation mit PZ-news.de heute in einem deutschlandweiten Pilotprojekt erstmals ein Kommunalparlament gestartet. Das Prinzip ist einfach: Bürger fragen, Stadträte antworten – und alle können mitlesen.

„Ob Kita-Plätze, Umgehungsstraße oder die Schließung von Kultureinrichtungen – auf kommunaler Ebene werden viele wichtige Entscheidungen getroffen, die jeden Bürger direkt betreffen“, so Gregor Hackmack, Mitgründer von abgeordnetenwatch.de. „Über abgeordnetenwatch.de können sich die Pforzheimer nun selbst einmischen, ihre Vorschläge und Ideen einbringen, aber auch kritisch bei den

Verantwortlichen nachfragen.“ Damit die Stadträte keine Schmähungen oder Fragen zum Privatleben erhalten, werden alle Beiträge vor der Veröffentlichung gegengelesen. Über diesen Moderationsprozess wacht ein neutrales Kuratorium. Unter der Internetadresse www.pz-news.de/abgeordnetenwatch ist für jedes Stadtratsmitglied eine Profilseite mit Grundangaben angelegt. Alle Fragen und Antworten werden dort später veröffentlicht, Fragen können von heute an über ein Formular gestellt werden. Einzige Voraussetzung: Eine gültige Mailadresse. Eine vorherige Registrierung ist nicht nötig.

Neben Pforzheim hat abgeordnetenwatch.de das Pilotprojekt am Donnerstag in fünf weiteren Städten gestartet: Stuttgart, Villingen-Schwenningen, Leipzig, Dresden und Leverkusen. Weitere Gemeindevertretungen und auch Kreistage sollen in den kommenden Wochen hinzukommen. pm/tok

Über den Link www.pz-news.de/abgeordnetenwatch geht es zur Seite mit den Pforzheimer Stadträten und dem Frage-Formular.

Copyright © 2011 Pforzheimer Zeitung / PZ-news.de